

FÖRDERUNG von ENGAGEMENT in der Zukunft

IN & AUSSERHALB DEUTSCHLAND

Dr. Cees van den Bos

Program Manager Partizipation & Freiwilligen Einsatz

Vrijwillige Inzet Arnhem (VIA)

c.vdbos@via-arnhem.nl

Freiwilligenagenturen: ein internationales Phänomen

Land	Erste lokale FA	Anzahl FA
Amerika	1919	365 (2006)
Canada	1937	200 (2013)
Dänemark	1992	50 (2011)
Deutschland	1980	322 (2009)
England	1964	324 (2008)
Finnland	1993	37 (2006)
Italien	1991	415 (2011)
Niederlanden	1972	238 (2008)
Norwegen	1991	300 (2011)

Wer ist interessiert an Freiwilligenarbeit?

- Freiwillige: *bedeutsame Rollen, Beteiligung*
- Organisationen: *die besten (billigsten) Freiwilligen*
- Dritte Parteien: **Richter**: *alternative Sanktion*
Bildungseinrichtungen: *Lernerfahrung*;
Unternehmen: *Image /Teambuilding*;
Wohnbaugesellschaft: *sichere Nachbarschaft*;
Sozialarbeiter: *Integration, Berücksichtigung, Beteiligung*
- Behörden: *unzählige Erwartungen*

Warum stimulieren Behörden bürgerschaftliches Engagement?

Analyse von 40 Jahre Freiwilligenpolitik zeigt vier Ziele bürgerschaftlichen Engagements:

- Organisationen brauchen Freiwillige (*instrumentell*)
- Freiwillige brauchen Organisationen (*Beteiligung*) fuchs6
- Bürger lassen Ihre Stimme hören (*Einfluss/Demokratie*)
- Bürger regeln in ihren Netzwerken & ihrer Lebenswelt Sachen mit & für einander (*Gegenseitigkeit*)

Folie 4

fuchs6

Unterstützung / Beteiligung

z.B. Unterstützung durch Information / Räume /Material / Fortbildung etc.

Fuchs, Petra; 04.11.2014

FA: Makler in einem Kräftefeld

Parteien mit (entgegengesetzten) Interessen in der Freiwilligenarbeit verbinden & unterstützen

Freiwillige / engagierte Bürger		Organisationen Nachbarschaften
	<i>Freiwilligenagentur Kompetenzzentrum Bürgeragentur Ehrenamtsagentur</i>	
Dritte Parteien		Behörde

Ideale Freiwilligenagentur

Aufgabe/Ebene	Freiwillige	Organisation	Gesellschaft
Vermittlung			
Öffentlichkeitsarbeit			
Beratung & Fortbildung			
Projektentwicklung			
Interessenvertretung			
Strategieentwicklung			

Main* financiers of local Volunteer Centres

Financier / Country	National Governm.	Regional Governm.	Local Govern.	NGOs	Charities	Businesses
America		X		X*	X	X
Denmark	X*		X*		X	
England			X*	X	X	
Finland			X*	X	X	
Germany		X	X*	X	X	X
Italy						X*
Netherlands			X*		X	X
Norway	X*		X*			

Ergebnisse von 40 Jahren Engagements-^{fuchs7}politik: Welche Herausforderungen?

- **Anerkennung:** vom Ehrenamt zum bürgerschaftlichen Engagement / engagierte Bürger
- **Transition:** neue Verantwortungsverteilung Bürgern und Staat
- **Verbreiterung:** System- **UND** Lebenswelt unterstützen
- **Wettbewerb:** mehr/neue Akteure bieten Infrastruktur
- **Kunden:** erwarten höhere / professionelle Qualität
- **On-line Dienste:** auf welche Ebene, wie *State-of-Art*?
- **Inklusion und Engagement:** Beteiligung von Kindern, Jugendlichen, Behinderten, Berufstätigen, Familien, Nachbarn

ZWISCHEN EHRENAMT UND ENGAGIERTEN BÜRGERN

- **Etablierung Neo-Liberalismus und Subsidiarität**
Behörden (UK, NL, IT) übertragen mehr Verantwortung an Bürger; weniger Staat, mehr Bürger: u.a. 'Participatiesamenleving', 'Big Society'
- **Dieses Konzept braucht neue Begriffe**
*Ehrenamtliche, Freiwillige, engagierte Bürger, Zivilgesellschaft
Bundesfreiwilligendienst, Bürgerkommune, Bürgergenossenschaft,
Nachbarschaft, Bürgerarbeit, FSJ, Soziale Stadt?*
- **Dieses Konzept hat einen hybriden Antrieb:**
die Dynamik der System- und Lebenswelt
- **FA unterstützen vor allem die Systemwelt**
- **Wer unterstützt die Dynamik der Lebenswelt?**

Der hybride 'Motor' b. Engagements ©ceesvandenbos

SYSTEMWELT	LEBENSWELT
INSTRUMENTELL	EXPRESSIV
FORMELL / <i>TOP-DOWN</i>	INFORMELL / <i>BOTTOM-UP</i>
ERGEBNIS: VORHERSEHBAR	ERGEBNIS: UNVORHERSEHBAR
FÜR DIE ANDERN	FÜR & MIT EINANDER
SPEZIFISCH	ALLGEMEIN
MENSCHEN SUCHEN FÜR EINSATZ STELLE	EINSATZSTELLEN SUCHEN FÜR MENSCHEN
HAUPTAMTLICHE SUCHEN FREIWILLIGE AUS	FREIWILLIGE SUCHEN HAUPTAMTLICHE AUS
FREIWILLIGENVERTRÄGE	NACHBARSCHAFT/MITGLIEDSCHAFT/GLEICHGESINNUNG
EXKLUSIV	INKLUSIV
STEUERUNG: ORGANISATION/VORSTAND	STEUERUNG: BEWOHNER /NETZWERK/MITGLIED/BÜRGER
KOMPETENZEN	TALENT / GEMEINSAME INTERESSEN
<i>BRIDGING</i>	<i>BONDING</i>
HAUPTAMTLICHE: SELEKTIEREN / KOORDINIEREN	HAUPTAMTLICHE: ANWESEND SEIN /ERMÖGLICHEN /VERBINDEN

WETTBEWERB in NL: WELCHE PARTEIEN ERMÖGLICHEN BE AM BESTEN?

- NL hat keine Rechtler Rahmen für Freiwilligenagenturen
- Staat und Kommune stimmen überein über sechs Aufgaben oder Funktionen für lokale Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements
- Jede Kommune bestimmt selbst wie/welche Aufgaben ausgeführt werden und wieviel Geld verfügbar ist
- Kommunen finanzieren Aufgaben anstatt Einrichtungen
- In Zukunft bekommen Nachbarschaften/Bürgerkommunen eine Rolle in die Feststellung wer am besten/billigsten die gewünschte Unterstützung liefern kann
- 'Ermöglichungsinstanzen' werden geschätzt für ihre Qualität, Professionalität, Ermöglichungskompetenzen (u.a. On-line), Bürgerfreundlichkeit, Engagementskonzepte (u.a. Inklusivität)

QUALITÄT und RESSOURCEN

- Große Unterschiede in Ausstattung zwischen FA
- Ideale lokale FA Ausstattung:geeignete Rahmenbedingungen, Information Technology, qualifizierte professionelle Mitarbeiter (3 FTE) €147.000/€220.000 jährliches Budget*
- Wirkliches Budget im Durchschnitt:
 - Amerika (56% FA): €77.000 oder weniger
 - England (92% FA): €77.000 oder weniger
- Bei Realisierung der idealen Ausstattung in England:
Zurückführung von 320 FA auf 148 FA
- Deutschland hat FA, Seniorenbüros, Selbsthilfekontaktstellen, Bürgerkommunen, Bürgerstiftungen.
Option:Kräfte vereinen?